

Zu dir geträumt

Dieses Flirren in der Luft,
dieser Hauch von Einsamkeit,
diese fremde Macht.

Diese Frage ohne Sinn,
diese Wege ohne Ziel,
diese kalte Nacht.

Hab mich heut zu dir geträumt,
die Gedanken aufgeräumt,
dir mein Herz verpflanzt.

Hab dich tausendmal berührt,
hab dich tausendmal entführt,
auf dem Mond getanzt.

Refr.: Hab immer für dich Zeit,
 brauch' deine Zärtlichkeit,
 ich sehne mich nach dir,
 bist längst ein Teil von mir ...

Du bist Freude und auch Schmerz,
du bist wie ein Stich ins Herz,
bist wie süßer Wein.

Du bist nah und doch so fern,
du bist heller als ein Stern,
lass mich bei dir sein.

Ich will deine Wärme spür'n
will mich ganz an dich verlier'n,
komm und halt mich fest.

Ja ich habe diese Angst,
die du mir nicht nehmen kannst,
dass du mich verlässt.

